

Was ist Kaukasiologie?

Kaukasiologie ist eine Regionalwissenschaft, die sich mit Sprache, Kultur, Lebensweise und Geschichte der Bevölkerung des Kaukasus beschäftigt.

Warum Kaukasiologie?

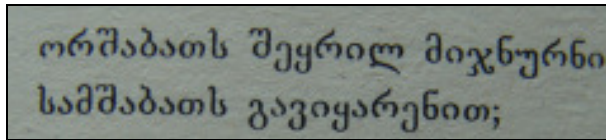
Der Kaukasus ist nicht nur eine naturräumliche Grenze, sondern seit Jahrhunderten auch eine kulturelle Brücke zwischen Europa und Asien. In diesem historischen Spannungsfeld ist die Region zu einem einzigartigen Kontaktraum geworden, der sich durch die Koexistenz von Weltreligionen wie dem Islam und dem Christentum sowie durch eine beeindruckende ethnische, sprachliche und kulturelle Vielfalt auszeichnet. Diese Konstellation bietet einmalige Forschungsvoraussetzungen für eine Regionalwissenschaft, die durch das Studium komplexer Räume Aufschluss über transnationale, transkulturelle und transkonfessionelle Prozesse gewinnen will.

Kaukasiologie in Jena

Das an der Friedrich-Schiller-Universität Jena angebotene BA-Ergänzungsfach Kaukasiologie und der darauf aufbauende Masterstudiengang Kaukasiologie/Kaukasusstudien sind europaweit einzigartig und vermitteln Kenntnisse zum Kaukasus in einem individuell betreuten Studium. Durch das Bachelor-Ergänzungsfach Kaukasiologie werden Grundkenntnisse zur Kaukasusregion vermittelt, die den Studierenden eines sprach-, kultur-, politik- oder religionswissenschaftlich ausgerichteten Bachelor-Kernfachs eine außergewöhnliche Profilierung ermöglichen. Der Masterstudiengang bietet eine wissenschaftliche Spezialausbildung auf dem interdisziplinären Wissenschaftsfeld der kaukasiologischen Forschung und besteht aus einem sprach- und einen regionalwissenschaftlichen Schwerpunkt.

Wir bieten:

- Ausbildung durch Spezialist/inn/en zu Spezialist/inn/en
- Individuelles Betreuungsverhältnis
- Eigenständige Schwerpunktwahl
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen innerhalb der FSU, sowie Universitäten im In- und Ausland.



Textbeispiel Georgisch

Das Studium

Neben Wissen zu den im Kaukasus befindlichen Regionen und Bevölkerungen werden grundlegende religions-, politik-, sprach- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse vermittelt, die für die Beschäftigung mit der Kaukasusregion unentbehrlich sind. Die Studierenden können aus einem reichen Angebot an methodisch-theoretischen Sprachkursen sowohl zu den kaukasischen Sprachen (z.B. Georgisch und Armenisch) als auch den Kontaktsprachen im Kaukasus (z.B. Russisch) wählen.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Modulbezeichnung	LP
1. Studienjahr / WS	
Georgisch I	5
Einführung in die Kaukasiologie	5
1. Studienjahr / SS	
Georgisch II	5
Einführung in die kaukasische Sprachwissenschaft	5
2. Studienjahr / WS	
Georgisch III	5
Wahlpflichtmodul I oder	5
Mythen, Volksdichtung und Oralliteratur Kaukasiens	5/10
2. Studienjahr / SS	

Georgisch IV	5
Wahlpflichtmodul II oder	5
Mythen, Volksdichtung und Oralliteratur Kaukasiens oder	5
Kaukasische Feldforschung	10
3. Studienjahr / WS	
Einführung in die Geschichte Kaukasiens	5
West-/Ostkaukasische Sprachen I	5
3. Studienjahr / SS	
Lebensformen Kaukasiens	5
West-/Ostkaukasische Sprachen II	5
Summe	60

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife

Sprachanforderungen

zwei moderne Fremdsprachen
(Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Grundlage ist das überdurchschnittlich ausgeprägte sprach-, kultur- oder politikwissenschaftliche Interesse an der Kaukasusregion. Neben den erforderlichen Sprachkenntnissen in wenigstens zwei modernen Fremdsprachen sollte grundsätzlich die Bereitschaft und Fähigkeit vorhanden sein, Fremdsprachenerwerb mit einem hohen Anteil an Selbststudium zu betreiben.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester

an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.

http://www.uni-jena.de/Studieren_im_Ausland.html

Universitätsverbund Halle – Jena – Leipzig

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist es möglich, bestimmte Module am Seminar für Christlichen Orient und Byzanz (<http://www.orientphil.uni-halle.de/scob/scob.php>) zu absolvieren. Die erbrachten Studienleistungen werden durch den Universitätsverbund anerkannt.

<http://www.univerbund.de/>

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die berufliche Qualifikation erfolgt in erster Linie durch das jeweilige Kernfach und wird um die im Ergänzungsfach erworbenen Spezialkenntnisse zur Kaukasusregion bereichert. Dadurch eröffnen sich Tätigkeitsfelder in internationalen Organisationen, interkulturellen sozialen Diensten oder in den Bereichen Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen), Öffentlichkeitsarbeit oder Tourismus.

Der Abschluss des Bachelor-Ergänzungsfaches Kaukasiologie befähigt bei entsprechender Qualifikation zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im Masterstudiengang Kaukasiologie/Kaukasusstudien an der Friedrich-Schiller-Universität Jena oder einem entsprechenden im Ausland angebotenen Studiengang.

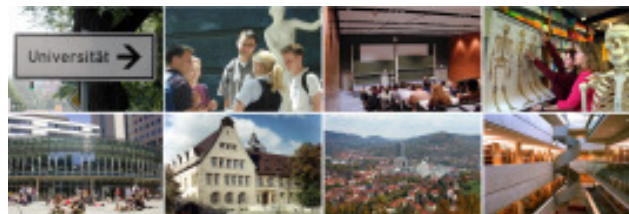
Master-Studienprogramme

M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien (forschungsorientiert, konsekutiv) seit WS 2008/09

http://www.uni-jena.de/Kaukasiologie_MA.html

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/Kaukasiologie.html>
- Modulkatalog und Musterstudienplan
http://www.uni-jena.de/Kaukasiologie_BA_EF.html
- Vorlesungsverzeichnis
<http://www.uni-jena.de/lfsf>

Ansprechpartner Studienfachberatung

Natia Reineck M.A.

Fachbereich Kaukasiologie

Fürstengraben 27, 07743 Jena

Telefon: 03641-944886

E-Mail: natia.reineck@uni-jena.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-931111

E-Mail: studium@uni-jena.de

Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPAs)

Carl-Zeiß-Platz 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-944010

E-Mail: aspa@uni-jena.de

<http://www.uni-jena.de/ASPAs.html>

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortung des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand 03/2011



Kaukasiologie

Bachelor-Ergänzungsfach

60 Leistungspunkte